

PROVINCIAL





Auf einen Blick

Seite 18 – 25 **Ein Rendezvous mit der** **Geschichte :** **Düsseldorf und die Provinzial**

1836 – 1914
Von Koblenz nach Düsseldorf:
Ein Traditionsunternehmen
gewinnt an Profil

1914 – 1933
Schwere Jahre gut gemeistert

1933 – 1945
Nationalsozialistische
Wirtschaftslenkung und
das Chaos des Zusammenbruchs

1945 – 1970
Auf- und Ausbau der Bestände

1971 – 1995
Rationalisierung, EDV und die
Öffnung nach Europa



Seite 26 – 43 **Provinzialplatz 1 :** **Eine Annäherung**

Der Standort: Wersten - seit
Jahrhunderten Schlagader
für den Verkehr

Ein Konzept nimmt Gestalt an:
Die Baugeschichte

Transparenz und Rücksichtnahme:
Das Architekturprinzip

Nicht nur äußere Hülle: Die
Fassade der Hauptverwaltung

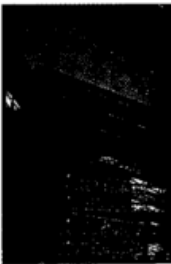
Die Konstruktion: Grundriß und
Gebäudeteile

Seite 44 – 59 **Arbeitsplätze für die Zukunft**

Im Mittelpunkt steht der Kunde:
High Tech und zukunftsorientierte
Arbeitsorganisation

Die Büros: Neue Wege bei der
Gestaltung

Technik rund um den Arbeitsplatz





Besucherservice und Empfang:
Visitenkarte unseres Hauses

Die grüne Lunge: Gartenanlagen
und Innenhöfe

Arbeitsplätze hinter den Kulissen:
Zentralregistratur,
Mikroverfilmung, EDV, Poststelle,
Haustechnik und Küche

Das Parkhaus: Parken mit Komfort
und ohne Angst

Seite 60 – 83
Provinzialplatz 1:
Das neue Haus

Seite 84 – 89
Bauen und Umweltschutz:
Die Rechnung geht auf

Rundbau und Laser: Blickfang aus
Glas, Stahl und Licht

Seite 90 – 95
Junge Kunst für ein
neues Haus

Die Halle: Eingang, Visitenkarte
und Ort der Kommunikation

Seite 96 – 99
Aus 12 wird 1:
Das Haus in Zahlen

Das Herz: Datenverarbeitung und
Technikzentralen

Die Konferenzräume:
Moderne Kommunikationstechnik
und ungestörte Arbeitsatmosphäre

Die Speiseräume: Zonen für
Gespräch und gepflegte
Gastlichkeit

